

Das Stadionmagazin des TSV Rückersdorf

ENTENSEE GESCHNATTER

Ausgabe 3 | 11. September 2022 | 1.FC Hersbruck II | TSV Röthenbach



KREISKLASSE

EXKLUSIV

OLDIES BUT GOLDIES!



A - KLASSE

ZWEI LEGENDEN IM BLICKPUNKT

MATCHDAY

TSV RÜCKERSDORF – 1. FC HERSBRUCK II | SO, 15 UHR

**Mit euch an unserer Seite aus der Krise -
alles geben für die ersten drei Punkte!**

Kellerduell in der Entensee-Arena. Der TSV Rückersdorf empfängt die BZL-Reserve des 1. FC Hersbruck.

Die Zeit der Ausreden und des Schönredens ist spätestens seit dem Debakel in Schönberg vorbei - heute geht es um alles! Die Kirchhoff-Elf hat mit dem 1. FC Hersbruck II den Tabellenelften zu Gast, kann mit einem Sieg die Rote Laterne abgeben und die heutigen Gäste mit in den Kampf um den Klassenerhalt ziehen. Last uns als Einheit die ersten drei Punkte einfahren! Schiedsrichter der Partie ist Norbert Göbel.



MATCHDAY

7. SPIELTAG – KREISKLASSE 4

Am 7. Spieltag darf unser zweiter Abteilungsleiter Harald Durmann seine Kreis- und A-Klassen-Kenntnisse unter Beweis stellen und Orakel spielen.



Samstag, 10.09.2022, 15.00 Uhr

FC Troschenreuth - SG Am Lichtenstein

FC Pegnitz - SG Oberes Pegnitztal

Erg.

:_:_

:_:_

Tip

2:0

3:1

Sonntag, 11.09. 2022, 15.00 Uhr

TSV Rückersdorf - 1. FC Hersbruck II

ASV Michelfeld - SV Neuhaus

1. FC Röthenbach - SC Happurg

SK Heuchling - TV Leinburg

SpVgg Weigendorf - FSV Schönberg

:_:_

:_:_

:_:_

:_:_

:_:_

2:1

2:0

0:0

1:2

1:1

SP:

DIF:

PKT:

1. ASV Michelfeld	6	20:6	15
2. FC Troschenreuth	6	12:6	15
3. SG Oberes Pegnitztal	6	13:6	13
4. FSV Schönberg	6	12:5	11
5. TV Leinburg	6	16:14	10
6. FC Pegnitz	5	13:11	9
7. SpVgg Weigendorf	6	10:10	8
8. SK Heuchling	5	8:7	7
9. SV Neuhaus	6	12:13	7
10. SC Happurg	5	5:13	6
11. 1. FC Hersbruck II	6	5:9	6
12. SG Am Lichtenstein	5	7:6	5
13. 1. FC Röthenbach	6	6:14	2
14. TSV Rückersdorf	6	4:23	0

MATCHDAY

TSV RÜCKERSDORF II – TSV RÖTHENBACH | SO, 13 UHR

Die Zweite will den ersten Heimsieg! Platzt der Knoten im Derby?

Drei Heimmiederlagen - drei Auswärtssiege: Die Bilanz der Türk-Elf ist kurios, doch wann, wenn nicht im Derby gegen die Nachbarstadt, ist der perfekte Zeitpunkt, um auch in der Entensee-Arena den Knoten zum Platzen zu bringen?

Die Gäste von der anderen Seite der Pegnitz sind mit fünf Punkten aus fünf Spielen durchwachsen in die Saison gestartet, aber noch in Schlagdistanz zu den Aufstiegsrängen. Diese kann die Elf vom Entensee mit drei Punkten erklimmen. Schiedsrichter ist Norbert Kretschmer.



MATCHDAY

7. SPIELTAG – A KLASSE 6

<u>Samstag, 10.09.2022, 13.15 Uhr</u> SV Schwaig II - SV Altensittenbach	<u>Erg.</u> _:_	<u>Tipp</u> 1:1
<u>Sonntag, 11.09.2022, 12.30 Uhr</u> SV Henfenfeld II - TSV Behringersdorf	_:_	0:3
<u>Sonntag, 11.09.2022, 13.00 Uhr</u> TSV Rückersdorf II - TSV Röthenbach	_:_	2:1
SpVgg Diepersdorf II - TSV Lauf	_:_	1:1
FC Ottensoos II - FSV Schönberg II	_:_	4:0
<u>Sonntag, 11.09.2022, 15.00 Uhr</u> SV Offenhausen - Türk. Spor Röthenbach	_:_	2:1
SV Alfeld - SC Eschenbach	_:_	4:1

	SP:	DIF:	PKT:
1. SV Alfeld	6	12:3	14
2. TSV Behringersdorf	5	19:4	13
3. FC Ottensoos II	6	19:14	11
4. SV Offenhausen	5	9:6	10
5. TSV Rückersdorf II	6	8:15	9
6. SC Eschenbach	5	15:17	7
7. TSV Lauf	6	15:18	7
8. SpVgg Diepersdorf II	5	12:7	6
9. SV Schwaig II	4	7:9	6
10. TSV Röthenbach	5	17:12	5
11. SV Henfenfeld II	5	7:18	4
12. SV Altensittenbach	4	8:13	4
13. FSV Schönberg II	4	4:9	1
14. Türk. Spor Röthenbach	4	3:10	1

SPIELBERICHT

TSV RÜCKERSDORF – SG OBERES PEGNITZTAL 1:2

1:2-Niederlage gegen Oberes Pegnitztal - Kirchhoff-Elf belohnt sich nicht

Nach einem tollen Fight unterliegt der TSV Rückersdorf der SG Oberes Pegnitztal mit 1:2 (1:1). Die Kirchhoff-Elf bleibt punktlos, zeigt aber, dass sie auch mit einem Top-Team der Liga mithalten kann.

Ohne Kapitän Philipp Baumüller in der Startelf stand der TSV kompakt und machte die Räume so eng, wie möglich. Umso ärgerlicher war es, dass ein Standard die Kirchhoff-Elf in Rückstand brachte. Einen Kopfball lenkte Nikolas Pfeil noch an die Latte, doch Max Zeltner drückte den Abpraller über die Linie (18.).



SPIELBERICHT

TSV RÜCKERSDORF – SG OBERES PEGNITZTAL 1:2

Die Reaktion der Elf vom Entensee ließ aber nicht lange auf sich warten: Farid Fathi wurde SGOP-Torhüter Philipp Hutzler von den Beinen geholt, den fälligen Strafstoß verwandelte Sebastian Brückner sicher (26.). Fathi hatte sogar das 2:1 auf dem Fuß, verzog aber aus spitzem Winkel (35.), auf der Gegenseite parierte Pfeil einen tückischen Aufsetzer (44.).

Nach dem Seitenwechsel übernahm die SG die Spielkontrolle, hatte wesentlich mehr Ballbesitz und ging gegen Mitte der zweiten Halbzeit durch Timo Sperber nicht unverdient in Führung (66.). In einer turbulenten Schlussphase schwächten sich beide Mannschaften selbst, als zunächst Özcan Sonkaya (74.) und kurz darauf Mohammed Alomar (82.) vom souveränen Schiedsrichter für je zehn Minuten des Feldes verwiesen wurden. Die Kirchhoff-Elf drängte bis in die Nachspielzeit auf den Ausgleich: Die letzte Gelegenheit hatte erneut Fathi, der den Ball knapp über das Tor setzte (90.+3).



SPIELBERICHT

FSV SCHÖNBERG – TSV RÜCKERSDORF 6:0

0:6-Debakel in Schönberg - Indiskutabler Auftritt führt zur nächsten Niederlage

Der TSV Rückersdorf unterliegt dem FSV Schönberg deutlich und auch in der Höhe nicht unverdient mit 0:6 (0:3).

Schon nach acht Minuten durften die FSV-Fans das erste Mal jubeln, nachdem Sascha Lehm per Kopf die Führung erzielte (8.). Die Elf vom Entensee war geschockt und an diesem Nachmittag nicht fähig, sich von dem frühen Schock zu erholen. Stattdessen entschieden Tim Brauner (14.) und Lukas Wacker (26.) die Partie noch im ersten Durchgang.



SPIELBERICHT

FSV SCHÖNBERG – TSV RÜCKERSDORF 6:0

Auch nach dem Seitenwechsel fand der TSV zu keinem Zeitpunkt zu seinem Spiel und war schlichtweg in allen Bereichen unterlegen. Schon kurz nach Wiederanpfiff beseitigte Brauner mit seinem zweiten Treffer sämtliche Mini-Hoffnungen auf den ersten Saisonpunkt (56.). Zehn Minuten vor Spielende traf der eingewechselte Marijan Peic TSV-Torhüter Nikolas Pfeil im Zweikampf unbeabsichtigt im Gesicht. Statt folgerichtig auf Stürmerfoul zu entscheiden, ließ Schiedsrichter Gerhard Nagengast weiterlaufen und Wacker bedankte sich mit dem 5:0 (80.). Wegen heftiger Proteste wurde Pfeil vom Schiedsrichter zudem mit einer Zeitstrafe belegt. Die numerische Überlegenheit spielte die Heimelf clever aus und Victor Triwall stellte in der Schlussminute den 6:0-Endstand her (90.). Das Ergebnis geht nach diesem inakzeptablen Auftritt der Kirchhoff-Elf in der Höhe in Ordnung. Jetzt gilt es, sich zu fangen und schnellstmöglich zu Punkten zu kommen.



SPIELBERICHT

TSV RÜCKERSDORF II – TSV LAUF 3:5

3:5-Niederlage gegen den TSV Lauf - Muric-Gala reicht nicht zum Sieg

Trotz eines Dreierpacks von Enis Muric verliert unsere Zweite Mannschaft mit 3:5 (2:3) gegen die Roten Teufel aus Lauf.

Dabei begann die Partie nach Maß: Schon in der dritten Minute verwandelte Enis Muric einen direkten Freistoß aus 18 Metern aus zentraler Position wunderschön ins Kreuzeck (3.). Doch in der Folge gewann Lauf die Oberhand: Erst netzte Jacob Pranz nach einer Ecke zum Ausgleich (11.), ehe Leon Reinhardt (19.) und Mirco Kraus nachlegten (23.).



SPIELBERICHT

TSV RÜCKERSDORF II – TSV LAUF 3:5

Knapp zehn Minuten vor der Halbzeit konnte jedoch der Anschluss wieder hergestellt werden, als Muric den Laufer Keeper anlief, der ihn daraufhin anschoss (35.).

In Halbzeit zwei startete der TSV 04 verbessert und glich nach einem Super-Solo vom ältesten Spieler der Liga, Özcan Koca, aus. Dessen maßgenaue Flanke köpfte Muric zum Dreierpack ein (50.). Leider antwortete Lauf postwendend - gleiches Muster, wie beim 1:2: Der ballführende Stürmer wurde nicht früh genug attackiert und stellte per Flachschuss die Laufer Führung wieder her. In der Folge tat sich unser TSV schwer, um zu Chancen zu kommen, der starke J. Pranz verteidigte in der Kette der Laufer stark und war Man of the Match. Am Ende hatte Lauf die Räume, um die Entscheidung zu erzwingen. Kurz vor Schluss konnte Tim Petrich zwar noch in höchster Not vor dem einlaufenden Tobias Drotleff klären, doch kurz vor Abpfiff sorgte nach einer guter Aktion von Mirkan Sen Spielführer Thomas Sierla für die Entscheidung (89.).



SPIELBERICHT

FSV SCHÖNBERG II – TSV RÜCKERSDORF II 0:1

Drittes Auswärtsspiel, dritter Sieg - Reserve gewinnt auch in Schönberg!

Während man zuhause bisher punktlos blieb, konnte auch das dritte Auswärtsspiel der Saison erfolgreich bestritten werden. Durch einen Muric-Treffer gewann man am Ende verdient mit 0:1 (0:1) in Schönberg.

Der TSV fand gut in die Partie, doch der Schönberger Keeper Furkan Uzun konnte gegen Leon Pschorn (Latte) und Enis Muric stark parieren. In der 36. Minute die verdiente Führung: Kapitän Florian Ehler leitete einen zu kurzen Abstoß per Kopf direkt in den Lauf von Muric, der vor dem Tor cool blieb und seinen fünften Saisontreffer erzielte.



SPIELBERICHT

FSV SCHÖNBERG II – TSV RÜCKERSDORF II 0:1

In der zweiten Halbzeit bot man den Zuschauern wenige fußballerische Leckerbissen. Schönberg hatte schlichtweg nicht die fußballerischen Mittel, um zu echten Chancen zu kommen, Keeper Niklas Vogt hatte wenig Probleme, die Chancen zu entschärfen. Der 18-jährige Pschorn, in Diepersdorf noch Matchwinner mit seinem Last-Minute-Tor, behielt bei einem Konter im Zwei-gegen-eins nicht die Nerven und schloss zu früh ab, sodass Uzun zur Ecke klären konnte. Auch Mister 100%ig Muric machte es kurz darauf nicht besser und lupfte im Eins-gegen-eins am Gehäuse vorbei. So verpasste man die Vorentscheidung und die Rückersdorfer Fans mussten bis zum Abpfiff um den Sieg zittern. Doch am Ende reichte es trotz bescheidener zweiten Hälfte zum dritten Saisonsieg.

Bemerkenswert war die Heterogenität der Mannschaft: Mit Taha Yücel, Pschorn, Matthias Lorenz und Vogt standen vier Spieler aus der Jugend im Kader; mit Christoph Busch, Patrick Klieber, Özcan Koca und Fabian Muggeo aber auch vier AH-Spieler. Ein tolles Team!



DIE LEGENDEN

CHRISTIAN KARL IM INTERVIEW

„Es ist geil, die Verzweiflung der Stürmer zu sehen!“

Torwart-Trainer und Keeper-Legende Christian „Fauli“ Karl verrät seine tägliche Motivation, seine Ziele und das Erfolgsrezept für den Derbysieg.

Fauli, zusätzlich zu deinem Engagement als Spieler bist du auch Torwart-Trainer. Woraus ziehst du diese unbändige Motivation?

Christian: Mir macht es sehr viel Spaß mit den jungen Spielern zu spielen und meine Keeper im Training zu verbessern. Wenn ich im Spiel Situationen sehe, die wir trainiert haben und mein Torwart dann den Ball hält, macht es mich stolz, weil ich weiß, dass sich das harte Training gelohnt hat.



DIE LEGENDEN

CHRISTIAN KARL IM INTERVIEW

Man merkt in jeder Minute, in der du auf dem Platz stehst, mit welchem Ehrgeiz du dabei bist...

Christian: Wenn ich auf dem Platz stehe, will ich ein gutes Spiel machen und gewinnen. Ich muss nach dem Spiel sagen können, dass ich alles gegeben habe und es ist geil, die Verzweiflung der Stürmer zu sehen. Mein 1000. Spiel werde ich wohl nicht mehr schaffen, aber so ab 800 aufwärts wäre schon cool.

Die Zweite Mannschaft hat das Derby vor der Brust. In der letzten Saison gab es gegen die Gäste aus der Nachbarstadt wenig zu holen. Warum klappt es am Sonntag mit dem Sieg?

Christian: Wenn wir so auftreten, wie gegen Schwaig und jeder für jeden kämpft und wir uns gegenseitig unterstützen, dann haben wir gute Chancen, das Derby zu gewinnen. Klar ist Röthenbach Favorit, aber als Mannschaft sind wir stärker.



DIE LEGENDEN

ÖZCAN KOCA IM BLICKPUNKT

„Ich kann nur jedem Spieler raten, den Fußball zu lieben!“

Özcan Koca ist der wohl erfahrenste Spieler der A-Klasse. Mit seiner Routine lenkt er das Spiel der Zweiten, ist der „Kopf“ der Mannschaft und ein Garant für den erfolgreichen Saisonstart.

„Wir haben eine gute Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern. Es macht jedem - auch den Spielern, die aus der AH aushelfen - Spaß am Sonntag auf dem Platz zu stehen“, betont der 51-Jährige im Gespräch mit dem Entensee-Geschnatter und ergänzt: „Ich kann nur jedem Spieler raten, den Fußball zu lieben. Dann geht man auch gerne ins Training und profitiert davon im Spiel“.



DIE LEGENDEN

ÖZCAN KOCA IM BLICKPUNKT

Als Özcan vor rund 25 Jahren das erste Mal mit dem TSV in die Kreisliga aufgestiegen ist, war ein Großteil seiner heutigen Mitspieler noch gar nicht auf der Welt. „Das war auf jeden Fall der schönste Moment, den ich mit dem TSV erlebt habe“, erklärt er. „Ich habe mich auch sehr gefreut, als wir vor vier Jahren wieder in die Kreisliga aufgestiegen sind. Damals konnte ich wegen meiner Knieverletzung leider nicht mitspielen, sonst hätte ich das sehr gerne gemacht.“

Von Kreisliga-Fußball ist der TSV Rückersdorf aktuell ein gutes Stück entfernt - in dieser Saison wird es nur um den Klassenerhalt gehen. „Wir müssen alle zusammenhalten und gemeinsam da durch“, stellt die TSV-Legende klar. Trotz der komplizierten Situation wird Özcan seinem TSV aber immer die Treue halten und unterstützen: „Zusammen mit Mario Hirschl bin ich jeden Sonntag gerne am Sportplatz - auch weil wir die Jungs privat sehr gerne mögen.“



JUNIOREN

DIE U19 VOR DEM SAISONSTART

„Wir wollen unbedingt in die BOL!“

Die U19 ist das Aushängeschild der Fußball-Jugend des TSV Rückersdorf. Im vergangenen Jahr wurde die Elf von Marco Döll souverän Meister der U17-Bezirksoberliga. Am Montag wurde mit einem 2:1 im Pokalspiel bei der JFG Mittlere Pegnitz der erste Pflichtspiel-Sieg der neuen Saison eingefahren.

Im Gespräch mit dem Entensee-Geschnatter erklärt der Trainer, warum es für die Jungs die schwierigste Saison ihrer bisherigen Laufbahn wird, er seine Mannschaft aber dennoch mehr als gewappnet sieht.



JUNIOREN

DIE U19 VOR DEM SAISONSTART

Marco, Glückwunsch zum ersten Pflichtspielsieg. Siehst du euch gewappnet für den Liga-Auftakt?

Marco: Auf jeden Fall! Wir haben den Vorteil, dass wir schon über mehrere Jahre zusammenarbeiten. In der Jugend ist die Vorbereitung auf die Saison aufgrund der Sommerferien immer kompliziert - da kam es uns zugute, dass wir nicht wirklich etwas Neues einstudieren mussten.

Was zeichnet deine Mannschaft aus?

Marco: Ganz klar unsere Mentalität. Ich vertrete die Meinung, dass man sich Glück und Erfolg im Fußball durch Lauf- und Kampfbereitschaft erarbeiten kann und das haben meine Jungs letzte Saison in vielen Spielen, in denen wir vielleicht nicht die fußballerisch bessere Mannschaft waren, gezeigt.



JUNIOREN

DIE U19 VOR DEM SAISONSTART

Wie stolz bist du auf die Entwicklung deiner Mannschaft über die letzten Jahre?

Marco: Natürlich sehr stolz! Neben den sportlichen Erfolgen bin ich besonders glücklich über den Zusammenhalt und Teamspirit innerhalb der Mannschaft. Die Jungs ziehen zu 100 Prozent mit und haben meine Philosophie verinnerlicht. Hier muss ich natürlich die gute Arbeit meiner Vorgänger loben, die im Kleinfeldbereich den Grundstein für diese Entwicklung gelegt haben. Darüber hinaus muss ich meinen Jungs an dieser Stelle ein großes Kompliment aussprechen: In Zeiten, in denen ehemals große Vereine keine eigene B- und A-Jugend mehr stellen können und immer mehr Vereine gezwungen sind, Spielgemeinschaften mit drei, vier oder mehr Vereinen einzugehen, kann ich mich als Trainer nicht über eine fehlende Bereitschaft der Jungs bei Trainingseinheiten oder Spielen beklagen.



JUNIOREN

DIE U19 VOR DEM SAISONSTART

Als souveräner Meister der BOL findet ihr euch in der A-Jugend in der Kreisliga wieder. Was ist das Ziel für diese Saison?

Marco: Wir wollen unbedingt nächste Saison in der BOL spielen! Die Jungs kommen jetzt aus einem Jahr voller Erfolge. Ich habe es bereits mehrfach gesagt, dass diese Saison die schwierigste in ihrer bisherigen "Laufbahn" sein wird. Zum einen bestehen wir zu 90 Prozent aus dem jüngeren Jahrgang, zum anderen ist der Fußball in der A-Jugend-Kreisliga ein ganz anderer, als letztes Jahr in der B-Jugend-Bezirksoberliga. Die meisten Mannschaften in der Bezirksoberliga waren technisch und fußballerisch gut ausgebildete Mannschaften. In der A-Jugend-Kreisliga wird deutlich robusterer Fußball gespielt. Das stellt für uns eine Umstellung dar, mit der wir umgehen müssen. Die Jungs müssen nun zeigen, dass sie in der Lage sind, die veränderten Umstände zu akzeptieren und dann haben wir das Potential dazu, in dieser Saison aufzusteigen.



AUSBlick

VOLLMANNSCHAFTEN

Sonntag, 18.09.2022

TV Leinburg - TSV Rückersdorf 15.00 Uhr

SV Altensittenbach - TSV Rückersdorf II 15.00 Uhr

Sonntag, 25.09.2022

TSV Rückersdorf II - TSV Behringsdorf 13.00 Uhr

TSV Rückersdorf - SC Happurg 15.00 Uhr

Sonntag, 02.10.2022

SG Am Lichtenstein - TSV Rückersdorf 15.00 Uhr

SC Eschenbach - TSV Rückersdorf II 15.00 Uhr

Sonntag, 09.10.2022

TSV Rückersdorf - SV Neuhaus 15.00 Uhr

TSV Rückersdorf II - Türk. Spor Röthenbach 15.00 Uhr

Samstag, 15.10.2022

FC Troschenreuth - TSV Rückersdorf 15.00 Uhr

Sonntag, 16.10.2022

SV Alfeld - TSV Rückersdorf II 15.00 Uhr

ERGEBNISSE

A-Junioren

JFG Mittlere Pegnitz - TSV Rückersdorf 1:2

B-Junioren

ASV Weisendorf - TSV Rückersdorf 4:0

1. FC Hersbruck - TSV Rückersdorf 2:2

AKTUELLES

tsvrueckersdorf

3 Beiträge 62 Follower 47 Gefolgt

NEU

TSV Rückersdorf 1904 e.V.
Offizieller Instagram Account des TSV Rückersdorf

#TSV04
www.tsvrueckersdorf.de/

Gefolgt Nachricht

ABPFIFF
MATCHDAY
ELEKTRA HELLAS
VS.
TSV RÜCKERSDORF
5 : 1

AMERON SHANE

INSTAGRAM

IMPRESSUM

Das *Entensee-Geschnatter* erscheint zu den Kreisklassen-Heimspielen des TSV Rückersdorf.



Verantwortlich für den Inhalt sind im Auftrag des TSV Rückersdorf 1904 e.V. Nikolas Pfeil und Philipp Baumüller.

media@tsvrueckersdorf.de
www.tsvrueckersdorf.de

